

Feder und Schwert

Ein Hörspiel

Von Hoellenhund

Kapitel 9: Szene 9

~Kulisse: In Seths Wohnung; Schlafzimmer.

Seth (zieht erschrocken Luft ein, als er aus dem Schlaf erwacht).

Parallel dazu: Rascheln einer Bettdecke.

Seth (murmelt): Wieder dieser Traum...

Kurze Pause. Das Ticken einer Uhr ist zu hören.

Mona (leicht unnatürlich betont): Guten Morgen, Seth.
Es ist sieben Uhr dreißig, Zeit aufzustehen!

Seth (murmelt): Dieser Wecker...

Mona (leicht unnatürlich betont): Sie sollten sich nun ins Bad begeben. In einer Stunde findet eine Pressekonferenz in der Südhalle statt.

Seth (genervt): Das weiß ich do – (bricht ab)

Ab jetzt leises Herzklopfen im Hintergrund.

Seth: (nach kurzer Pause) Pressekonferenz? Wieso Pressekonferenz...?

Bettdecke wird zurückgeschlagen, Knarren des Bettes, als Seth aufsteht.

Mona (unnatürlich nachrufend): Die Pressekonferenz zu ihrem neuen Roman! Ihre Lektorin wird ebenfalls anwesend sein.

Seth (leicht irritiert, zweifelnd): Ich verstehe...

Schritte entfernen sich.

~Kulisse: Die Straßen einer Großstadt

Eine Haustür, die ins Schloss gezogen wird. Schritte auf Stein, Lärm entfernter Autos, der stetig lauter wird.

Erzähler: Wie von allein trugen Seths Beine ihn auf die Hauptstraße zu. Alles um ihn her wirkte so unnatürlich, als durchwandelte er einen Traum; einen Traum, den er schon einmal geträumt hatte...

Noch immer Herzklopfen im Hintergrund.

Seth (ruft, halbherzig): Taxi!

Ein Auto fährt mit Vollgas an Seth vorbei.

Geräusch, als Seth seine Taschen durchwühlt und Klimpern, als er einen Schlüsselbund herauszieht.

Ein bremsendes Auto.

Seth (denkt): Wieso kommt mir das alles nur so bekannt vor...?

Eine Autotür wird geöffnet.

Seth (denkt): Ist das nicht schon einmal geschehen?

Einmal? Oder... vielleicht schon viel öfter...?

Taxifahrer (unfreundlich): Moin. Na los, rein mit dir, ich hab' nicht den ganzen Tag Zeit.

Herzklopfen wird lauter.

Seth: Vielen Dank, ich habe es mir anders überlegt. Ich gehe doch lieber zu Fuß!

Rennende Schritte entfernen sich.

Taxifahrer (wütend, nachrufend): Na warte, Bürschchen, wenn ich dich erwische!

Seth (denkt): Alles dreht sich im Kreis -

Da muss etwas sein... Es muss etwas geben, das ich in dieser Woche getan habe, etwas, das ich anders machen muss...!

(nach kurzer Pause) Lilian...!

Ein Auto fährt nahe vorbei, Klimpern eines Schlüssels. Auto bremst ab, Schritte, Autotüren werden geöffnet und geschlossen. Auto fährt ab, Motorengeräusch verklingt.